



TAMARA RACHBAUER

# Europa auf einen Klick!

## Eine WebQuest-Expedition durch die Europäische Union

Auch wenn die Europäische Union in unserem täglichen gesellschaftlichen Leben eine nicht unwesentliche Rolle spielt, wird der EU besonders bei Jugendlichen nur wenig Aufmerksamkeit entgegengebracht. Im Unterrichtsfach „Geschichte und Sozialkunde/ Politische Bildung“ wird das Thema Europäische Union von vielen Schülern als zu trocken und theoretisch empfunden. Eine gute Gelegenheit durch den Einsatz einer zeitgemäßen Unterrichtsmethode bei den Schülern das Interesse für die EU zu wecken.

Obwohl das Thema Europäische Union im Lehrplan der Sekundarstufe bereits verankert ist, besteht die Herausforderung immer noch darin, den sperrigen Unterrichtsstoff für die Schüler ansprechend zu gestalten. Im vorliegenden Beispiel habe ich mich für eine WebQuest-Expedition entschieden, die den Sekundarstufenschülern die Möglichkeit bietet, sich spielerisch mit der Europäischen Union auseinanderzusetzen. Dazu wurde die webbasierte Online-Lernumgebung „Europa auf einen Klick!“ für den Schulgebrauch an einer Neuen Mittelschule (NMS) entwickelt, welche die sechs Themengebiete „Was ist die Europäische Union?“, „Die Geschichte der Europäischen Union“, „Die Aufgaben der Europäischen Union“, „Länder und Amtssprachen der Europäischen Union“, „Die Währung der Europäischen Union“, und „Die Symbole der Europäischen Union“ behandelt.

Diese für die Sekundarstufe entwickelte Online-Lernumgebung basiert auf der WebQuest-Methode, welche dem lerntheoretischen Paradigma des gemäßigten Konstruktivismus folgt. Das bedeutet, dass die Arbeits- und Lernprozesse beim Lernen mit WebQuests weitgehend durch die Schüler selbst organisiert und diese durch die Lehrer begleitend unterstützt werden. Bei WebQuests geht es um das aktive Erforschen von und um die intensive Ausei-

nersetzung mit authentischen Texten und Quellen aus dem Internet. Es handelt sich dabei also um ein didaktisches Konzept für internetbasiertes Lernen, in dessen Rahmen sich das Internet als Informationsquelle und Recherchemedium, als Kommunikationsmedium und auch als Medium zur Veröffentlichung und Dokumentation von Arbeitsergebnissen im Unterricht nutzen lässt.

Im Falle der Online-Lernumgebung Europa auf einen Klick! wurde aufgrund der spezifischen Themengebiete darauf verzichtet, die Arbeitsergebnisse im Internet zu präsentieren. Würden z.B. die Arbeitsergebnisse zu den WebQuests im Internet veröffentlicht, wäre der Handlungs- und Entscheidungsspielraum für die nachfolgenden Klassen (Kleingruppen) stark eingeschränkt. Diese könnten die bereits vorhandenen Arbeitsergebnisse maximal überarbeiten bzw. ergänzen, wodurch das Interesse und vor allem die Motivation der nachfolgenden Schüler, sich erneut mit dem spezifischen Thema auseinander zu setzen, aber kaum noch vorhanden wäre. Die Motivation bei WebQuests entsteht aber gerade durch das aktive Erforschen von und um die intensive Auseinandersetzung mit authentischen Texten und Quellen und nicht durch das Ergänzen von fertigen Arbeitsergebnissen bereits durchgeführter WebQuests.

## Die WebQuest-Methode auf einen Blick

Bei der Nutzung des Internets im Unterricht zeigt sich auch heute noch, dass die Schüler oft orientierungslos nach Informationen im Netz suchen. Genau hier kommt die WebQuest-Methode zum Tragen, denn bei dieser Methode recherchieren die Schüler auf ausgewählten Internetseiten. Aufgabe der Schüler ist es nun, die Informationen der vorgegebenen Internetseiten so aufzubereiten, dass diese in einer Abschlusspräsentation anschaulich vor der gesamten Klasse wiedergegeben werden können.

### Einleitung

Die Einleitung ist das didaktisch zentrale Element des WebQuests und stellt als ersten Schritt eine Einführung in die Thematik dar. Aufgabe der Einleitung ist es, wie jeder Einstieg in eine Unterrichtseinheit, die Aufmerksamkeit der Schüler auf sich zu ziehen, indem sie auf möglichst anschauliche und motivierende Art auf ein Problem oder eine Fragestellung mit Alltags- oder Praxisbezug aufmerksam macht, die Neugier weckt und zum Nachfragen animiert. Dabei wird oft an das Vorwissen der Schüler angeknüpft und ihr Interesse gezielt geweckt. Die Einleitung ist zugleich auch die Startseite und mit allen anderen Phasen verlinkt, so dass die Schüler problemlos zwischen den einzelnen Seiten wechseln können.

### Projekt

In diesem Bereich wird die Aufgabestellung in einigen Sätzen kurz vorgestellt. Anschließend werden die einzelnen Arbeitsschritte, und zwar die Handhabung der bereitgestellten Materialien und Quellen, die Suche und Bearbeitung der Informationen, die Art der Zusammenarbeit und wie die Arbeitsergebnisse präsentiert werden, beschrieben.

### Quellen

Je nach Thema können verschiedene Quellen genutzt werden. Das Internet stellt zwar die bevorzugte Quelle der WebQuests dar, dennoch können aber auch andere Quellen wie zum Beispiel Bücher, Zeitschriften, Filmmaterial etc. genutzt werden. Das Finden und Bereitstellen von geeigneten Quellen für Schüler ist dabei oft nicht gerade einfach. Die richtige Auswahl der Quellen macht ein gutes WebQuest aber erst aus. Deshalb sollte immer darauf geachtet werden, dass die bereitgestellten Quellen an die Lernvoraussetzungen der Schüler angepasst sind. Es kann daher durchaus sinnvoll sein, authentische Quellen für die Schüler zu modifizieren und diese erneut im Internet zur Verfügung zu stellen.

### Anforderungen

Hier sehen die Schüler, welche Anforderungen an eine sehr gelungene Arbeit gestellt werden. Dazu befindet sich auf der Seite auch ein Reflexionsbogen, der es den Schülern ermöglicht ihre Arbeit anhand der gestellten Anforderungen selbst kritisch einzuschätzen. Der ausgefüllte Reflexionsbogen

dient den Lehrern als Grundlage für ein abschließendes Lehrer-Kleingruppen-Gespräch.

### Ausblick

Dieser Bereich ist idealerweise inhaltlich mit der Einleitung verbunden. Die Schüler finden hier verschiedene Möglichkeiten, sich noch intensiver mit dem Thema des WebQuests auseinanderzusetzen.

## Das unterrichtsmethodische Vorgehen zum Einsatz der webbasierten Online-Lernumgebung Europa auf einen Klick!

Hier wird ein Beispiel für ein unterrichtsmethodisches Vorgehen zum Einsatz der Online-Lernumgebung Europa auf einen Klick! mit den vier Arbeitsschritten 1) Hinführung zum Thema, 2) eU-WebQuest & Gruppeneinteilung, 3) Arbeitsprozess und 4) Präsentieren und Evaluieren der Arbeitsergebnisse anhand eines detaillierten Lernsequenzablaufs vorgestellt.



### 1) Hinführung zum Thema

Um die Schüler auf das Thema Europäische Union einzustimmen, wäre ein Besuch in Brüssel natürlich optimal. Aufgrund der kosten- und zeitintensiven Reise ist dies aber leider nur in seltenen Fällen möglich. Andere Zugänge, zum Beispiel durch eine fiktive emotionale Annäherung über einen zum Thema passenden Film (die simpleshow erklärt die Europäische Union) oder direkter über ein erlebnispädagogisches Angebot wie beispielsweise der Besuch einer EU-Abgeordneten oder eines EU-Abgeordneten an der Schule sind ebenso denkbar.

### 2) eU-WebQuest-Workshop & Gruppeneinteilung

Zu Beginn findet ein eU-WebQuest-Einführungsworkshop statt. Hier erhalten die Schüler eine genaue Anleitung zur Nutzung der Online-Lernumgebung Europa auf einen Klick! sowie eine gezielte Einführung in die praktische Arbeit mit den eU-WebQuests.

Abb.: Die Online-Lernumgebung Europa auf einen Klick!

Anschließend wird die Einteilung in Kleingruppen mittels Lehrer-Schüler-Gespräch vorgenommen. Bei der Einteilung der Schüler in Gruppen sollte darauf geachtet werden, dass diese gut zusammen arbeiten können. Auch die Gruppengröße sollte nicht zu groß gewählt werden. Hier bieten sich Dreier- oder Vierergruppen an, die ein besseres soziales Miteinander ermöglichen, als größere Gruppenstärken. Auch die Zusammenarbeit an den Computer-Arbeitsplätzen lässt sich so einfacher bewerkstelligen. Damit wirklich alle Gruppen gute Ergebnisse erzielen können, bietet es sich an, bewusst heterogene Arbeitsgruppen zusammenzustellen, damit immer mindestens eine Schülerin bzw. ein Schüler in jeder Gruppe mitarbeitet, welche/welcher Arbeitsprozesse gut strukturieren kann. Eine weitere Möglichkeit ist, für jede Gruppe eine Teamleaderin bzw. einen Teamleader zu bestimmen. Diese bzw. dieser ist dann dafür zuständig, die Gruppenarbeit zu strukturieren und zu koordinieren. Bei der Einteilung sollte darauf geachtet werden, dass leistungsstärkere mit leistungsschwächeren Schüler und im Umgang mit Computern erfahrene mit weniger erfahrenen Schüler zusammenarbeiten.

### 3) Arbeitsprozess

Nun beginnt die Arbeit der Gruppen mit den einzelnen eU-WebQuests. Nachdem die Schüler die Einleitung, die Aufgabenstellung und die Arbeitsschritte durchgelesen haben, sollten sie selbstständig in den ausgesuchten Internetquellen der einzelnen eU-WebQuests recherchieren. Die Schüler analysieren dabei die verschiedenen Internetseiten, arbeiten aus diesen ergebnisorientiert Sachinformationen heraus und schreiben diese als Vortragsstichpunkte online (Tablet-PC) oder offline (Notizettel) nieder. Auch die Anforderungen, die an eine sehr gelungene Arbeit gestellt werden, können die Schüler schon zu Beginn durchlesen. Diese können die Schüler als Hilfestellung nutzen, um die an sie gestellten Erwartungen zu erfüllen. Anschließend

sollten die Schüler in Gruppenarbeit einen Sachtext in einem Textverarbeitungsprogramm verfassen. Darauf folgt eine Zwischenphase in Form von Kreisgesprächen oder Lehrer-Schüler-Gesprächen, um etwaige technische, methodische oder soziale Probleme lösen zu können.

### 4) Präsentieren und Evaluieren der Arbeitsergebnisse.

Anschließend können die einzelnen Gruppen mit ihren Texten und mit passenden Abbildungen, Fotos oder Zeichnungen jeweils eine digitale Abschlusspräsentation gestalten. Dabei sollten die Präsentationen ein Schaubild enthalten und die wichtigsten Inhalte zum Thema kurz und prägnant dargestellt sein. Kurz vor Abschluss der eU-WebQuests präsentieren die Schüler in der Kleingruppe ihre Arbeitsergebnisse den anderen Gruppen und erhalten in der anschließenden Feedbackrunde Verbesserungsvorschläge und können gegebenenfalls weitere Überarbeitungen oder Ergänzungen vornehmen. Abschließend sollten die Schüler eine Selbsteinschätzung vornehmen, indem sie den verlinkten Reflexionsbogen bearbeiten. Inwieweit die auf diesem Reflexionsbogen aufgeführten Bewertungskriterien erfüllt wurden, muss die Gruppe selbst einschätzen. So wird sichergestellt, dass sich die Schüler auch tatsächlich nochmals mit den an sie gestellten Anforderungen beschäftigen.

Danach findet ein Gespräch mit der jeweiligen Kleingruppe zu deren Selbstbewertung statt, in dem zuerst die Schüler Gelegenheit erhalten, ihre vorher durchgeführte Selbsteinschätzung zu begründen und anschließend die Lehrer/ ihre Meinung dazu äußern. Während der Lehrer-Einzelgruppengespräche können die anderen Schüler, die nicht beim Bewertungsgespräch sind, ihren erarbeiteten Wissensstand mit Hilfe der auf der webbasierten Online-Lernumgebung bereitgestellten Links zu verschiedenen Arbeitsblättern, Multiple-Choice-Tests, Rätseln usw. überprüfen.

Anzeige

## **KORTEMMEYER**

*Schaukästen,  
Tisch- und  
Ausstellungsvitrinen,  
Stellwände*

Postfach 1324                      32587 Vlotho  
 Telefon 05733/80071      Telefax 05733/80074  
 Internet: [www.kortemeyer-vitrinen.de](http://www.kortemeyer-vitrinen.de)  
 Mail: [vitrinen@kortemeyer-vlotho.de](mailto:vitrinen@kortemeyer-vlotho.de)

## Der eU-WebQuest „Symbole der Europäischen Union“ im Detail

Um sich besser vorstellen zu können, wie die einzelnen eU-WebQuests aufgebaut sind, wird nachfolgend der eU-WebQuest „Symbole der Europäischen Union“ mittels Screenshots im Detail vorgestellt. ■

### AUTORIN

**Tamara Rachbauer** ist Medieninformatikerin (BSc), Bildungswissenschaftlerin (MA) und Heimatforscherin. Sie ist tätig als E-Learning-/IT-/Web-Betreuerin und Beraterin an der Regenbogenschule VS Laab. Außerdem ist sie Doktorandin und Dozentin am Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und -didaktik an der Universität Passau.

### LINK

[www.pendular.net/europa\\_webquest/](http://www.pendular.net/europa_webquest/)



### Die Symbole der Europäischen Union

**Einleitung** Projekt Quellen Anforderung Ausblick

Hallo, liebe Forscherinnen und Forscher!

In diesem eU-WebQuest erforscht Ihr die **verschiedenen Symbole der Europäischen Union**. Dabei werdet Ihr erfahren, was es mit der **Europäischen Flagge**, mit der **Europa-Hymne**, mit dem **Europatag** und mit dem **Motto der Europäischen Union** auf sich hat.

Dieses eU-WebQuest wird Euch dabei helfen, die **charakteristischen Symbole der Europäischen Gemeinschaft** genauer kennen zu lernen.

Seid Ihr bereit? Dann viel Erfolg bei Euren Forschungen!

### Die Symbole der Europäischen Union Projekt

Einleitung **Projekt** Quellen Anforderung Ausblick

Ihr sollt Euch nun über die **verschiedenen Symbole der Europäischen Gemeinschaft** so genau informieren, dass Ihr Eure **Forschungsergebnisse vor der gesamten Klasse verständlich präsentieren könnt**.

Nachfolgend sind die **Arbeitsschritte** beschrieben, wie Ihr bei Eurer WebQuest-Expedition vorgehen solltet, damit Ihr am Ende eine **gelungene Präsentation** erstellen könnt.

- Schaut Euch die im Punkt **Quellen** vorgeschlagenen Webseiten genau an.
- Lest Euch die Texte mindestens einmal (besser zweimal) durch und schreibt Euch wichtige (Vortrags-)Stichpunkte online (Tablet-PC) oder offline auf einen Notizzettel auf. Verwendet dabei auch Schlüsselwörter! (das sind Wörter, die Eure Mitschüler/innen sofort verstehen, ohne dass Ihr sie näher erklären müsst)
- Beschreibt in eigenen Worten, was Ihr über die verschiedenen EU-Symbole herausgefunden habt. Gebt Euch dabei in der Gruppe gegenseitig Hilfestellung.
- Erarbeitet gemeinsam in Eurer Gruppe einen Sachtext in einem Textverarbeitungsprogramm. Macht Euch dabei auch schon Gedanken zum Aufbau Eurer digitalen Abschlusspräsentation. Tipp! Ein Entwurf auf einem Blatt Papier erleichtert diese Arbeit.
- Gestaltet nun als nächstes gemeinsam in Eurer Gruppe die digitale Abschlusspräsentation. Dazu könnt Ihr Euch thematisch passende Bilder aus dem Internet downloaden und einbinden. Vorsicht! Copyright und Urheberrechte beachten und auch nicht auf die entsprechenden Quellenangaben vergessen!
- Übt die abschließende Präsentation gemeinsam in der Gruppe und präsentiert Eure Forschungsergebnisse vor der gesamten Klasse.
- Ladet Euch den Selbstbewertungsbogen unter dem Punkt **Anforderung** herunter und füllt diesen aus. Meldet euch anschließend zum Lehrer/innen-Kleingruppen-Gespräch an!

Hier könnt ihr Euch die **gesamten - Arbeitsschritte - ausdrucken**.

### Die Symbole der Europäischen Union Quellen

Einleitung Projekt **Quellen** Anforderung Ausblick

Hier findet Ihr Informationen über die **verschiedenen Symbole der Europäischen Union**.

Quellen im Internet:

- [http://europa.eu/about-eu/basic-information/symbols/index\\_de.htm](http://europa.eu/about-eu/basic-information/symbols/index_de.htm)
- [http://eeas.europa.eu/delegations/switzerland/what\\_eu/european\\_symbols/index\\_de.htm](http://eeas.europa.eu/delegations/switzerland/what_eu/european_symbols/index_de.htm)
- [http://www.europaschool.net/test\\_allemand/static.php?op=union\\_de/symb.html&npps=1](http://www.europaschool.net/test_allemand/static.php?op=union_de/symb.html&npps=1)

### Die Symbole der Europäischen Union Anforderung

Einleitung Projekt Quellen **Anforderung** Ausblick

Was glaubt Ihr? Seid Ihr schon echte Profis in Sachen

- **Gruppenarbeit?**  
Ihr habt sehr gut miteinander gearbeitet und Euch gegenseitig geholfen. Alle haben sich an die Absprachen gehalten!
- **Forschung?**  
Ihr habt interessante Informationen gefunden und daraus aufschlussreiche Sachtexte erstellt.
- **Gestaltung Eurer digitalen Präsentation?**  
Ihr habt Eure digitale Präsentation mit Vortragsstichpunkten und dazu passenden Abbildungen übersichtlich und ansprechend gestaltet.
- **Vortragen Eurer digitalen Präsentation?**  
Ihr habt die Präsentation gemeinsam geübt und konntet dadurch Euer Thema vor der gesamten Klasse sehr gut vortragen.

Nehmt nun eine **Selbstbewertung** vor, indem Ihr Euch den **- Bewertungsbogen - herunterladet und ausfüllt!** (nicht schwindeln 😊)

Meldet Euch anschließend zu einem Lehrer/innen-Kleingruppengespräch an.

### Die Symbole der Europäischen Union Ausblick

Einleitung Projekt Quellen Anforderung **Ausblick**

Liebe Forscherinnen und Forscher!

Ihr habt Euch in diesem eU-WebQuest mit den **verschiedenen Symbolen der Europäischen Union** auseinander gesetzt und auch aus den Präsentationen Eurer Mitschüler/innen darüber hinaus noch **zusätzliche Informationen** erhalten.

Nun könnt Ihr Euer **neu erworbenes Wissen** mit den bereitgestellten Online-Übungen **testen**.

**Teste Dein Wissen über die Europäische Union!**

**Die Europäische Union unterhaltsam entdecken!**

Habt Ihr alle Aufgaben gleich auf Anhieb lösen können? Dann seid Ihr ja echte Profis geworden. Also dann, auf zum nächsten Forschungsauftrag!